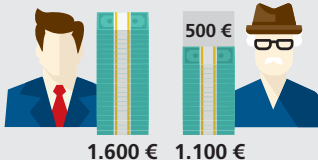


Finanzwissen – einfach erklärt: Altersvorsorge

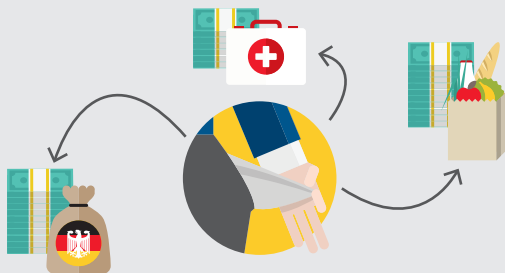
1.

Private Altersvorsorge – Warum eigentlich?

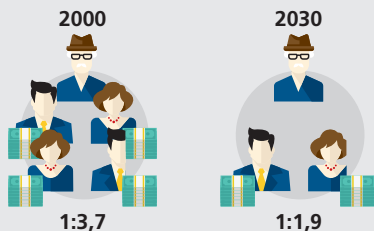
Die Differenz zwischen Arbeitslohn und der späteren Rente wirkt – wie hier im Beispiel – doch gar nicht so hoch.



Dennoch droht im Alter eine Versorgungslücke – Steuern, Beiträge zur Krankenkasse, Inflation etc. schmälern den Wert der Rente weiter, ...



... zudem belastet der demografische Wandel.



Sind Sie ein Altersvorsorge-Experte? Prüfen Sie Ihr Wissen.

? Sie bekommen jährlich eine Renteninformation. Wissen Sie, wie viel von der ausgewiesenen Rente mit 67 tatsächlich übrig bleibt?

? Zwei Sparer wollen fürs Rentenalter die gleiche Vermögenssumme aufbauen – einer beginnt mit 35, einer erst mit 45. Wussten Sie, dass der 45-jährige monatlich eine doppelt so hohe Sparrate benötigt?

? Wussten Sie, dass die gesetzliche Rente nicht automatisch gezahlt wird?

Falls Sie eine der oben genannten Fragen mit Nein beantworten, dann sollten Sie sich mit Ihrer persönlichen Altersvorsorge näher beschäftigen.

2.

Private Altersvorsorge – So geht's!

Es gibt drei Schichten der Altersvorsorge. Dabei ist es wichtig, sich nicht nur auf den Staat zu verlassen, sondern frühzeitig für die private Zusatzvorsorge zu sparen. Ziel ist es, ein stabiles Fundament für den Ruhestand zu schaffen.



Sie haben zahlreiche Möglichkeiten, um fürs Alter Geld anzulegen.



Dabei müssen Sie je nach Alter andere Schwerpunkte setzen.

